

Theo Schneider
Oberreit 15
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. priv. 08063 - 9051
E-Mail: ct.schneider@web.de

Agenda 21 für Feldkirchen-Westerham Arbeitskreis Verkehr

An Herrn
Bürgermeister Bernhard Schweiger
Rathaus
83620 Feldkirchen-Westerham

Feldkirchen-Westerham, 11.11.2014

Fahrbahnsanierung Staatsstraße 2078: Chancen für deutliche Lärmreduzierung: Antrag an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schweiger,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

im März 2011 beschloss der Gemeinderat acht von neun der vom Arbeitskreis Verkehr vorgelegten Maßnahmen zur Lärmreduzierung auf der Staatsstraße 2078 (St2078) durch Feldkirchen. Für die bisherigen Bemühungen zur Umsetzung (z.B. Anschaffung und Betrieb der sog. „Elektronischen Zeigefinger“) bedanken wir uns.

Wir regen an, sich zum Stand der Umsetzung der acht Beschluss-Punkte einen aktuellen Überblick zu verschaffen. Insbesondere die auf einmaliges Schreiben hin abgelehnten Anträge an die Baubehörden (z.B. Tempolimit in Ast) könnten – auch angesichts der von sehr vielen Bürgern weiterhin als unbefriedigend empfundenen Lärmsituation – noch weitere Überlegungen wert sein.

In der dem „8 von 9“-Beschluss vorausgehenden Stellungnahme der Verwaltung ist auch von einem „Gesamtkonzept“ die Rede, welches nunmehr von besonderem Interesse sein dürfte. Denn durch die anstehende Planung der St2078-Fahrbahnsanierung (voraussichtlich 2015) ergeben sich auf lange Sicht einmalige Chancen, auch ehrgeizige Lärmreduzierungsmaßnahmen einzubringen. Solche wären im Gegensatz zu einer Umgehungsstraße (z.B. Südumfahrung) unmittelbar wirksam und könnten sich unabhängig von den notwendigen Diskussionen um eine Neutrassierung auf eine breite Zustimmung der Bevölkerung stützen. Mit frühzeitigem Engagement der Gemeinde erhielten somit auch ehrgeizige Forderungen bei den Planungsbehörden erhebliches Gewicht.

Eine zwölfköpfige Arbeitsgruppe im Rahmen des Agenda21-AK Verkehr hat am 01.10. und am 05.11.2014 die im Anhang gelisteten Maßnahmenvorschläge im Konsens erarbeitet. Wir bitten die Gemeinde, sich baldmöglichst mit umfangreichen Vorschlägen in die Planungen zur Fahrbahnsanierung einzuschalten. An den Gemeinderat ergeht hierzu folgender

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die in der Anlage aufgeführten technischen und regulatorischen Maßnahmen, sobald wie möglich, als Forderungen der Gemeinde in die Planungen zur Fahrbahnsanierung der Staatsstraße 2078 im Bereich Feldkirchen-Westerham einzubringen.

Der Arbeitskreis Verkehr steht gerne für die sicherlich noch erforderliche weitere Erörterung zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

gez. H. Oesterle, SPD-Fraktion im Gemeinderat Feldkirchen-Westerham
gez. T. Schneider AK-Verkehr der lokalen Agenda21 Feldkirchen-Westerham
gez. W. Engl, Ortsrat Feldkirchen
gez. H. Baumgartner, E. Gehlert, G. Lange, S. Valek, J. Wynants

Anlage zum Beschluss-Antrag vom 11.11.2014

Sofortmaßnahmen zur Verringerung der Belastungen durch die Staatsstraße 2078
 im Zusammenhang mit der anstehenden Fahrbahn-Sanierung (Gemeindegebiet Feldkirchen-W.)

Maßnahme	speziell	Begründung
A) Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der St2078-Sanierung		
1. Sog. Flüsterasphalt auf der gesamten Sanierungsstrecke		Lärmteppich ließe sich weiträumig dämpfen (Naherholung, gemeindliche Wander- und (Fern-)Radwege wie u.a. Via Julia führen nahe der St2078, nicht geringe Zahl der Wohnanlieger im Außerortsbereich: Ast, Feldkirchner Berg (Am Berg), Unterreit, Berghotel, Aschbach-Ost inkl. Haus Hoheneck, Altenburg-Ost
2. Fußgängerquerungshilfe	a) VR-Bank-Kreuzberg	Schulbushaltestelle
	b) Eisdiele-Dorfplatz	Verweis auf Personenunfall eines Kindes i.J. 2013
3. Fußgängerquerungshilfe/Verkehrinsel	c) in Ast/Ost	Sicherheitsgewinn v.a. auch für Kinder und Radfahrer (Gefahrstelle Abzweig Wertach)
	d) Tengemann/Ost	bereits 2012 wurde vom staatl. Bauamt (Hr. Olk) bei Errichtung eines nordseitigen Fußwegs Akzeptanz signalisiert
4. (Rot)-einfärbung des Straßenbelages	von Fußgängerampel bei Strohmeier bis VR-Bank/Kreuzberg-einmündung	Signalwirkung – innerörtlicher Bereich mit Aufenthalts-Charakter an Kirche, Bücherei, Dorfplatz
5. Fahrrad-Unterführung Aschbach-Blindham		Sicherheitsgewinn, vgl. z.T. auch Begründung 1 (wir unterstützen den GR-Beschluss vom 28.10.2014)
B) Weitere (z.T. auch regulatorische Maßnahmen) zur baldigen Umsetzung		
6. Tempo 30 nachts innerorts	auf der St2078	Von 22-6 Uhr entstände keineswegs „stop&go“-Verkehr, sondern eine inzwischen in vielen auch oberbayerischen Orten (Solln, Gräfelfing, Grünwald u.v.a.) auch auf Hauptdurchgangsstraßen als lärmmindernd akzeptierte äußerst kostengünstige Maßnahme; Signalwirkung in den Nachtstunden (ohne Ampel) gegen Mautvermeider
7. (grünes) Weiler-Schild „A s t“ an St2078	nach Möglichkeit zusätzlich Tempobeschränkung 60/70	Signalwirkung auch für Feldkirchen-Ost
8. Optimierung der Ortseingangssituation (Tempobeschilderung)	ZWEI (Tempo 80/T. 60) Schilder am Feldkirchner Berg ersetzen durch EIN Tempo 60-Schild oben	Auch Sicherheitsgewinn für Feldkirchen-West mit Tankstelle und Fußgängerquerung zum Weg „Am Saum“ (T.60 Schild ist unter Sicherheitsaspekten „zu spät“ und löst oft spätes und damit starkes lautes Bremsen aus.)
9. vermehrte Geschwindigkeitskontrollen nachts		Belastung Anwohner v.a. auch durch LKW-Verkehr in der „ungebremsten Dünzeit“ von 4:30-5:30 und durch z.T. erheblich zu schnellen Pendler-PKW-Verkehr 5:30-6:00h
10. „Entschärfung“ Aschbacher Berg inkl. Gefahrstelle Kreuzung Unterreit	(vermehrte) Geschwindigkeitskontrollen PLUS „fairerweise“ Anbringen eines Hinweisschildes „Radarkontrolle“ gegenüber Berghotel	Siehe Punkt 1; Sicherheitsaspekte